

LITERATURSOMMER SCHLESWIG-HOLSTEIN 2016 – SCHWEIZ

Literatur
Schleswig-Holstein e.V.

»Les fenêtres de ma poésie sont grand'ouvertes sur les Boulevards«
(Die Fenster meiner Poesie sind weit geöffnet zur Strasse! / Blaise Cendrars)

In der Schweiz sind es gleich vier Literaturen, die eine eigene Literatur bringt Michael Fehr, dessen Roman »Simeliberg« zugleich rätselhafte Kriminalgeschichte als auch Klangkunstwerk ist. Der Autor befindet sich an der Schnittstelle zwischen der Performance von Literatur und Musikalität von Sprache. Die Autorenlesungen werden von einem Rahmenprogramm ergänzt: In einer szenischen Lesung setzen sich der Schweizer Schauspieler Christian Kaiser und der Autor Wolfgang Griep mit den Beweggründen der Erstbesteigung des Matterhorn von 1865 auseinander. Das Passieren von Literatur über Landesgrenzen hinweg zeichnet die Ausstellung »Literaturlandkarten der Schweiz« von Barbara Piatti und Anne-Kathrin Weber nach.

Wie immer ist es uns möglich, nur einen kleinen Ausschnitt der vielfältigen Literaturlandschaft des Gastlandes zu präsentieren. Wir bedanken uns bei allen Förderern – dem Land Schleswig-Holstein, Pro Helvetia, der Förde Sparkasse – und allen lokalen Kooperationspartnern. Wir wünschen viel Freude beim Entdecken und in diesem Sinne eine gute Reise! Bon viadi! Bon viaggio! Bon voyage!

Sara Dušanić
Projektverantwortliche
Literatursommer

Dr. Wolfgang Sandfuchs
Geschäftsführer Literaturhaus
Schleswig-Holstein

484 S. Geb. € 24,95
978-3-406-68201-8

Literatur Haus

Adolf Muschg liest aus seinem Roman
»Die japanische Tasche«

Freundschaft und Liebe, Abschied und Verluste und vor allem die rätselhaften Verbindungen im Leben der Menschen spielen eine zentrale Rolle in dieser Geschichte, welche von einer großen Liebe in Bukarest geborene Autorin den Sturz des rumänischen Diktators Ceausescu und die darauffolgende politische Wende mit. Nun schreibt sie aus der Perspektive einer Rückkehrerin über das Leben, wenn sie geht? Mit ihrem Roman sorgte Monique Schwitter für Begeisterung bei den Tagen der deutschsprachigen Literatur in Klagenfurt (2015), gelangte auf die Shortlist zum Deutschen Buchpreis und erhielt den Schweizer Buchpreis (2015). Monique Schwitter, 1972 in Zürich geboren, hat in Salzburg Schauspiel und Regie studiert und war an den Theaterhäusern in Zürich, Frankfurt, Graz und Hamburg engagiert. **→ 26.07. KIEL**

Monique Schwitter liest aus ihrem Roman
»Eins im Andern«

Monique Schwitter illustriert in ihrem Roman auf humorvolle Art die Mentalitätsunterschiede zwischen West und Ost. Als Kind erlebte sie in Bukarest geborene Autorin den Sturz des rumänischen Diktators Ceausescu und die darauffolgende politische Wende mit. Nun schreibt sie aus der Perspektive einer Rückkehrerin über das Leben, wenn sie geht? Mit ihrem Roman sorgte Monique Schwitter für Begeisterung bei den Tagen der deutschsprachigen Literatur in Klagenfurt (2015), gelangte auf die Shortlist zum Deutschen Buchpreis und erhielt den Schweizer Buchpreis (2015). Monique Schwitter, 1972 in Zürich geboren, hat in Salzburg Schauspiel und Regie studiert und war an den Theaterhäusern in Zürich, Frankfurt, Graz und Hamburg engagiert. **→ 26.07. KIEL**

Arno Camenisch
Seine Lesungen sind Kult. (hr2)
Ein hochbegabter Sprachkünstler. (FAZ)
Arno Camenisch, Die Kur
Engeler-Verlag, ISBN 978-3-906050-22-5
Gebunden, 96 Seiten, Euro 19,-

Arno Camenisch liest aus seinen Werken
»Sez Ner«

Arno Camenisch ist ein Meister im Erzählen. Seine Texte sind eine Mischung aus Klangkunst und literarischer Erfindung. Er erzählt Geschichten, die auf den ersten Blick ungewöhnlich erscheinen, aber durch die Kombination von Sprache und Inhalt eine tiefgründige Bedeutung erlangen. Seine Lesungen sind ein echter Höhepunkt des Literaturfestivals.

Peter Stamm liest aus seinem Roman
»Wer über das Land«

Peter Stamm ist ein Meister im Erzählen. Seine Texte sind eine Mischung aus Klangkunst und literarischer Erfindung. Er erzählt Geschichten, die auf den ersten Blick ungewöhnlich erscheinen, aber durch die Kombination von Sprache und Inhalt eine tiefgründige Bedeutung erlangen. Seine Lesungen sind ein echter Höhepunkt des Literaturfestivals.

Michael Fehr liest aus seinem Krimi
»Sieliberg«

Michael Fehr ist ein Meister im Erzählen. Seine Texte sind eine Mischung aus Klangkunst und literarischer Erfindung. Er erzählt Geschichten, die auf den ersten Blick ungewöhnlich erscheinen, aber durch die Kombination von Sprache und Inhalt eine tiefgründige Bedeutung erlangen. Seine Lesungen sind ein echter Höhepunkt des Literaturfestivals.

Das kreative Fachgeschäft
Hugo Hanemann
buecherei.de
Holstenauer Str. 10-12
24105 Kiel | Tel. 0431-51124
info@hugo-hanemann.de